
Modulhandbuch

History - Master of Education Programme (Special Needs Education)

im Wintersemester 2021/2022

erstellt am 26/01/22

ges112 - Ancient History	3
ges122 - Medieval History	5
ges132 - Early Modern History	6
ges133 - Early Modern History	8
ges142 - Modern History & Contemporary History	10
ges143 - Modern History & Contemporary History	12
ges152 - Modern East European History	14
ges153 - Modern East European History	16
ges172 - Methods and Media of Teaching History	18
ges176 - Teaching History at Vocational Schools	19
ges186 - Profile Building in the Field of History I	20
latein - Subject-related knowledge of Latin	22
mam - Master's Thesis Module	23

Mastermodule

ges112 - Ancient History

Module label	Ancient History			
Module code	ges112			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 			
Responsible persons	<p>Sommer, Michael (Module responsibility)</p> <p>Castiello, Antonietta (Authorized examiners)</p> <p>Müller, Georg (Authorized examiners)</p> <p>Thongsan, Caroline (Authorized examiners)</p> <p>von Danckelman, Peter (Authorized examiners)</p> <p>Seemann, Luise (Authorized examiners)</p> <p>Fries, Jana Esther (Authorized examiners)</p>			
Prerequisites				
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden ... - erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über die Antike; - vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika antiker (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; - stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; - bearbeiten althistorische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; - erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.</p>			
Module contents	<p>Die im Basiscurriculum thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte der Antike werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epochen der Alten Geschichte (griechische Polis, hellenistische Monarchien, Weltreich Rom, Spätantike) und ihren Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen etc.). Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.</p>			
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency				
Module capacity	60 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination	Type of examination		
Final exam of module		RE		
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar				
Total time of attendance for the module				28 h

ges122 - Medieval History

Module label	Medieval History			
Module code	ges122			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 			
Responsible persons	<p>Wittkamp, Thomas (Authorized examiners)</p> <p>Weiss, David (Authorized examiners)</p> <p>Neumann, Sarah (Authorized examiners)</p> <p>Gleba, Gudrun (Authorized examiners)</p> <p>Bley, Matthias (Authorized examiners)</p> <p>Höfert, Almut (Module responsibility)</p>			
Prerequisites				
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden ... - erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über das Mittelalter; - vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika mittelalterlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; - stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; - bearbeiten mediävistische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; - erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.			
Module contents	Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte des Mittelalters werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epochen der mittelalterlichen Geschichte (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter) und ihren Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religiosität und Kultur etc.). Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.			
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency				
Module capacity	80 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			RE	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Total time of attendance for the module				56 h

ges132 - Early Modern History

Module label	Early Modern History			
Module code	ges132			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 			
Responsible persons	<p>Freist, Dagmar (Module responsibility)</p> <p>Haasis, Lucas (Authorized examiners)</p> <p>Cronshagen, Jessica (Authorized examiners)</p> <p>Theis, Frederic (Authorized examiners)</p> <p>Marquardt, Frank (Authorized examiners)</p> <p>Schilling, Ruth (Authorized examiners)</p> <p>Steinwascher, Gerd (Authorized examiners)</p> <p>Beckers, Christina (Authorized examiners)</p> <p>Heidorn, Thomas (Authorized examiners)</p>			
Prerequisites				
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden ... - erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über die Frühe Neuzeit; - vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika frühneuzeitlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; - stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; - bearbeiten Fragestellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; - erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.			
Module contents	Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte der Frühen Neuzeit werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epoche wie z.B. die Verfassung des Alten Reichs, die Europäische Expansion und Reformation und Konfessionalisierung. Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.			
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Languages of instruction	German, English			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency				
Module capacity	60 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			RE	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Total time of attendance for the module				56 h

ges133 - Early Modern History

Module label	Early Modern History	
Module code	ges133	
Credit points	9.0 KP	
Workload	270 h	
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education Programme (Gymnasium) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 	
Responsible persons	<p>Freist, Dagmar (Module responsibility)</p> <p>Haasis, Lucas (Authorized examiners)</p> <p>Cronshagen, Jessica (Authorized examiners)</p> <p>Theis, Frederic (Authorized examiners)</p> <p>Schilling, Ruth (Authorized examiners)</p> <p>Marquardt, Frank (Authorized examiners)</p> <p>Heidorn, Thomas (Authorized examiners)</p>	
Prerequisites		
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden ... - verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen über die Frühe Neuzeit; - beherrschen den Zugang zu frühneuzeitlichen (Original-)Quellen; - verfügen über Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und entwickeln eigene Standpunkte in der kritischen Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Forschung; - entwickeln selbständig historisch relevante Fragestellungen, bearbeiten sie theoretisch-methodisch geleitet und gelangen so zu rationalen Urteilen; - analysieren die Bedingungen historischen Wandels in vergleichender Perspektive; - sind sich der historischen Prägung der Gegenwart bewusst und können Probleme der gegenwärtigen Gesellschaft historiographisch einordnen sowie kritisch reflektieren; - beherrschen die adressatengerechte Vermittlung historischer (Er-)Kenntnisse.</p>	
Module contents	<p>Das Mastermodul rundet das im Bachelor absolvierte Themenspektrum zur Geschichte der Frühen Neuzeit ab und rückt Themen wie z.B. den Stellenwert von Bildung als gesellschaftliche Ressource, die Diskussion um bzw. Entstehung von (moderner) Staatlichkeit und politischer Partizipation in der Neuzeit (am Beispiel von Aufklärung, französischer Revolution u.a.) in den Mittelpunkt. Auf diese Weise wird auch der Blick für das Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten im internationalen und im Epochenvergleich geweitet. Nach Möglichkeit wird dabei auch der Stellenwert des behandelten Themas im historischen Gedächtnis in den Blick genommen, so dass im Modul ein Beitrag zu einem fachwissenschaftlich fundierten, reflektierten Umgang mit Geschichtskultur erprobt werden kann. Darüber hinaus liegt der methodische Schwerpunkt in diesem Modul vor allem auf der Sensibilisierung für Möglichkeiten und Grenzen historischer Erkenntnisbildung. Dazu werden den Studierenden insbesondere durch intensive Forschungsdiskussion und kritische Auseinandersetzung mit neueren Forschungsansätzen die notwendigen Grundlagen für die Entwicklung eigener Fragestellungen und Standpunkte vermittelt, die sie in der Präsentation und Kommunikation mit anderen vertreten sollen. Das Modul hat in der Regel eine europäisch und kulturhistorisch ausgerichtete Komponente und vertieft so die Fähigkeit, historisch komparativ und interdisziplinär zu arbeiten. Die Berücksichtigung von Geschlecht als analytische Kategorie ist ein Merkmal aller Veranstaltungen.</p>	
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.	
Links		
Languages of instruction	German, English	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency		
Module capacity	60 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)	
Modullevel / module level	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	RE	

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Total time of attendance for the module				56 h

ges142 - Modern History & Contemporary History

Module label	Modern History & Contemporary History			
Module code	ges142			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 			
Responsible persons	<p>Etzemüller, Thomas (Authorized examiners)</p> <p>Meifort, Franziska (Authorized examiners)</p> <p>Lüdeke, Tim (Authorized examiners)</p> <p>Buschmann, Nikolaus (Authorized examiners)</p> <p>Scholz, Stephan (Authorized examiners)</p> <p>Lehr, Stefan (Authorized examiners)</p> <p>Meighörner, Wolfgang (Authorized examiners)</p> <p>Budde, Gunilla (Module responsibility)</p>			
Prerequisites				
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden ... - erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über das 19./20. Jahrhundert; - vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika neuzeitlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; - stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; - bearbeiten Fragestellungen zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen, kritisch-reflektierten Urteilen; - erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.			
Module contents	Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epoche wie z.B. Geschichte des „langen“ 19. Jahrhunderts Entwicklung von der Stände- zur Klassengesellschaft, Imperialismus und Unabhängigkeitsbewegungen in den Kolonien, Europa in der Zwischenkriegszeit, Faschismus und Nationalsozialismus, deutsch-deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert, atomare Bedrohung und Kalter Krieg. Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.			
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Languages of instruction	German, English			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency				
Module capacity	90 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			RE	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Total time of attendance for the module				56 h

ges143 - Modern History & Contemporary History

Module label	Modern History & Contemporary History	
Module code	ges143	
Credit points	9.0 KP	
Workload	270 h	
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education Programme (Gymnasium) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 	
Responsible persons	<p>Budde, Gunilla (Module responsibility)</p> <p>Meifort, Franziska (Authorized examiners)</p> <p>Etzemüller, Thomas (Authorized examiners)</p> <p>Lüdeke, Tim (Authorized examiners)</p> <p>Buschmann, Nikolaus (Authorized examiners)</p> <p>Scholz, Stephan (Authorized examiners)</p> <p>Lehr, Stefan (Authorized examiners)</p> <p>Meighörner, Wolfgang (Authorized examiners)</p>	
Prerequisites		
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden ... - verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen über das 19./20. Jahrhundert; - beherrschen den Zugang zu neuzeitlichen (Original-)Quellen; - verfügen über Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und entwickeln eigene Standpunkte in der kritischen Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Forschung; - entwickeln selbständig historisch relevante Fragestellungen, bearbeiten sie theoretisch-methodisch geleitet und gelangen so zu rationalen Urteilen; - analysieren die Bedingungen historischen Wandels in vergleichender Perspektive; - sind sich der historischen Prägung der Gegenwart bewusst und können Probleme der gegenwärtigen Gesellschaft historiographisch einordnen sowie kritisch reflektieren; - beherrschen die adressatengerechte Vermittlung historischer (Er-)Kenntnisse.</p>	
Module contents	<p>Das Mastermodul rundet das im Bachelor absolvierte Themenspektrum zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts ab und rückt Themen wie z.B. Expansion als europäisch-welthistorischer Problemzusammenhang, Fragen der europäischen Integration oder Globalisierungspänomene im 20. Jahrhundert in den Mittelpunkt. Auf diese Weise wird auch der Blick für das Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten im internationalen und im Epochenvergleich geweitet. Dabei wird auch der Stellenwert des behandelten Themas im historischen Gedächtnis in den Blick genommen, so dass im Modul ein Beitrag zu einem fachwissenschaftlich fundierten, reflektierten Umgang mit Geschichtskultur erprobt werden kann. Darüber hinaus liegt der methodische Schwerpunkt in diesem Modul vor allem auf der Sensibilisierung für Möglichkeiten und Grenzen historischer Erkenntnisbildung. Dazu werden den Studierenden insbesondere durch intensive Forschungsdiskussion und kritische Auseinandersetzung mit neueren Forschungsansätzen die notwendigen Grundlagen für die Entwicklung eigener Fragestellungen und Standpunkte vermittelt, die sie in der Präsentation und Kommunikation mit anderen vertreten sollen. Das Modul hat in der Regel eine europäisch und kulturhistorisch ausgerichtete Komponente und vertieft so die Fähigkeit, historisch komparativ und interdisziplinär zu arbeiten. Die Berücksichtigung von Geschlecht als analytische Kategorie ist ein Merkmal aller Veranstaltungen.</p>	
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.	
Links		
Languages of instruction	German, English	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency		
Module capacity	90 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)	
Modullevel / module level	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	RE	

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Total time of attendance for the module				56 h

ges152 - Modern East European History

Module label	Modern East European History			
Module code	ges152			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 			
Responsible persons	<p>Petersen, Hans-Christian (Authorized examiners)</p> <p>Lehr, Stefan (Authorized examiners)</p> <p>Rolf, Malte (Authorized examiners)</p> <p>Narskii, Igor (Authorized examiners)</p> <p>Weber, Matthias (Authorized examiners)</p> <p>Müller, Bernd (Authorized examiners)</p> <p>Tondera, Benedikt (Authorized examiners)</p>			
Prerequisites				
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden ... - erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über die Neuzeit (Schwerpunkt: Osteuropa); - vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika neuzeitlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; - stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; - bearbeiten Fragestellungen zur osteuropäischen Geschichte der Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; - erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.</p>			
Module contents	<p>Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur (osteuropäischen) Geschichte der Neuzeit werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der osteuropäischen Geschichte wie z. B. Osteuropa in der Zwischenkriegszeit, Nationalsozialismus, russische Geschichte im 20. Jahrhundert, atomare Bedrohung und Kalter Krieg. Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.</p>			
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency				
Module capacity	<p>30 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen auf die Module zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)</p>			
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			RE	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Total time of attendance for the module				56 h

ges153 - Modern East European History

Module label	Modern East European History			
Module code	ges153			
Credit points	9.0 KP			
Workload	270 h			
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education Programme (Gymnasium) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 			
Responsible persons	<p>Petersen, Hans-Christian (Authorized examiners)</p> <p>Lehr, Stefan (Authorized examiners)</p> <p>Rolf, Malte (Authorized examiners)</p> <p>Narskii, Igor (Authorized examiners)</p> <p>Weber, Matthias (Authorized examiners)</p> <p>Müller, Bernd (Authorized examiners)</p>			
Prerequisites				
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden ... - verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen über die Geschichte der Neuzeit (Schwerpunkt: Osteuropa); - beherrschen den Zugang zu neuzeitlichen (Original-)Quellen; - verfügen über Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und entwickeln eigene Standpunkte in der kritischen Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Forschung; - entwickeln selbständig historisch relevante Fragestellungen, bearbeiten sie theoretisch-methodisch geleitet und gelangen so zu rationalen Urteilen; - analysieren die Bedingungen historischen Wandels in vergleichender Perspektive; - sind sich der historischen Prägung der Gegenwart bewusst und können Probleme der gegenwärtigen Gesellschaft historiographisch einordnen sowie kritisch reflektieren; - beherrschen die adressatengerechte Vermittlung historischer (Er-)Kenntnisse.</p>			
Module contents	<p>Das Mastermodul rundet das im Bachelor absolvierte Themenspektrum zur Osteuropäischen Geschichte des 19./20. Jahrhunderts ab. Angesichts der spezifischen Geschichte der deutsch-osteuropäischen Beziehungen stehen im Vordergrund politikgeschichtliche Fragestellungen sowie die wechselseitige Wahrnehmungsgeschichte. Auf diese Weise wird auch der Blick für das Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten im internationalen und im Epochenvergleich geweitet. Nach Möglichkeit wird dabei auch der Stellenwert des behandelten Themas im historischen Gedächtnis in den Blick genommen, so dass im Modul ein Beitrag zu einem fachwissenschaftlich fundierten, reflektierten Umgang mit Geschichtskultur erprobt werden kann. Darüber hinaus liegt der methodische Schwerpunkt in diesem Modul vor allem auf der Sensibilisierung für Möglichkeiten und Grenzen historischer Erkenntnisbildung. Dazu werden den Studierenden insbesondere durch intensive Forschungsdiskussion und kritische Auseinandersetzung mit neueren Forschungsansätzen die notwendigen Grundlagen für die Entwicklung eigener Fragestellungen und Standpunkte vermittelt, die sie in der Präsentation und Kommunikation mit anderen vertreten sollen. Das Modul ist von der Natur seines Gegenstands her international und transnational orientiert. Historische Komparatistik, Beziehungsgeschichte, das internationale System und kulturelle Transfers sind dafür relevante Ansätze.</p>			
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency				
Module capacity	<p>30 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen auf die Module zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)</p>			
Modullevel / module level	MM (Mastermodul / Master module)			
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination	Type of examination		
Final exam of module			RE	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Total time of attendance for the module				56 h

ges172 - Methods and Media of Teaching History

Module label	Methods and Media of Teaching History			
Module code	ges172			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 			
Responsible persons	<p>von Reeken, Dietmar (Module responsibility)</p> <p>Kaestner, Max-Simon (Authorized examiners)</p> <p>Witkowski, Mareike (Authorized examiners)</p> <p>Döpcke, Indre (Authorized examiners)</p>			
Prerequisites				
Skills to be acquired in this module	<p>Das Aufbaumodul wendet sich an alle Studierenden des Faches Geschichte, die eine Tätigkeit im Berufsfeld Schule anstreben. Es soll vor allem, aufbauend auf dem Modul „Geschichte als Beruf“, fachdidaktische Reflexionskompetenzen im Hinblick auf die Bedeutung und Funktion von Methoden und Medien im Geschichtsunterricht ausbilden. Die Studierenden ... - können die Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zu Unterrichtsmethoden und -medien vor dem Hintergrund der Anforderungen eines wissenschaftsorientierten Geschichtsunterrichts sowie von Curricula und Lehrplänen beurteilen; - verfügen über fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerechte Lehr- und Lernarrangements zu konzipieren und Schüler und Schülerinnen für das Lernen von Geschichte zu motivieren; - können exemplarisch relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse in Gegenstände historischen Lernens umwandeln.</p>			
Module contents	<p>Das Modul besteht aus der Vorlesung (oder bei kleiner Teilnehmerzahl einer Übung) zu „Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts“ und aus einem Seminar, in dem einzelne Aspekte des Themas vertieft behandelt werden. Inhalte der Vorlesung sind zentrale geschichtsdidaktische Kategorien und Konzepte sowie Forschungsansätze und -methoden. Dabei liegt der Fokus auf den Funktionen von Methoden und Medien für historische Lernprozesse, auch unter Berücksichtigung allgemeindidaktischer und lernpsychologischer Erkenntnisse. Das Seminar vertieft einzelne Methoden und Medien unter Berücksichtigung von Curricula, Lehrplänen und Kompetenzmodellen und entwickelt so Bausteine für eine kompetenzorientierte Gestaltung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen.</p>			
Reader's advisory				
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	jährlich			
Module capacity	100 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modullevel / module level	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modular / typ of module	Pflicht / Mandatory			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			RE	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SuSe	28
Seminar		2	SuSe	28
Total time of attendance for the module				56 h

ges176 - Teaching History at Vocational Schools

Module label	Teaching History at Vocational Schools	
Module code	ges176	
Credit points	12.0 KP	
Workload	360 h	
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 	
Responsible persons	von Reeken, Dietmar (Module responsibility)	
Prerequisites		
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden ...</p> <p>... können wesentliche Bildungsziele und Prinzipien von Geschichtsunterricht an berufsbildenden Schulen benennen und reflektieren;</p> <p>... verfügen über grundlegende Fähigkeiten der wissenschaftsbezogenen fachdidaktischen Analyse, Diagnose, Planung, Evaluierung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse im Unterrichtsfach Geschichte an berufsbildenden Schulen;</p> <p>... verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Geschichtsunterricht an berufsbildenden Schulen und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach;</p> <p>... können relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse in Gegenstände historischen Lernens umwandeln;</p> <p>... können die Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zu Unterrichtsinhalten vor dem Hintergrund der Anforderungen eines wissenschaftsorientierten Geschichtsunterrichts sowie von Curricula und Lehrplänen für berufsbildende Schulen beurteilen;</p> <p>... sind sich der historischen Prägung der Gegenwart und ihres Beitrags zur politischen Bildung und Partizipationsfähigkeit in der demokratischen Gesellschaft bewusst und können auf dieser Grundlage Inhalte historischer Lernprozesse legitimieren.</p>	
Module contents	<p>Ein für den Unterricht an berufsbildenden Schulen relevantes Themenfeld wird im Modul zunächst im Rahmen einer fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltung erarbeitet. Auf diese Weise gewinnen die Studierenden die notwendige fachwissenschaftliche Grundlage für die weitere Arbeit und werden zugleich für die Wechselwirkungen von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Konzepten sensibilisiert. Hier knüpft das fachdidaktische Seminar an und fokussiert – mit Blick auf das jeweilige Oberthema – folgende Aspekte:</p> <p>Auseinandersetzung mit schulformspezifischen Bildungszielen, Curricula, Lehrplänen und Lernvoraussetzungen;</p> <p>Diskussion von Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für kompetenzorientierten Geschichtsunterricht und für historisches Lernen an berufsbildenden Schulen;</p> <p>Erprobung didaktischer Prinzipien, innovativer Zugänge und Methoden von Geschichtsunterricht;</p> <p>Planung von Geschichtsunterricht und - sofern die Ergebnisse des Seminars im Praxisfeld erprobt werden (Schülerworkshops, Projektwochen etc.) - Reflexion erster Durchführungserfahrungen.</p>	
Reader's advisory		
Links		
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	6	
Modullevel / module level	MM (Mastermodul / Master module)	
Modular / typ of module	Pflicht / Mandatory	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	RE	
Course type	Seminar	
SWS	4	
Frequency	WiSe	
Workload attendance	56 h	

ges186 - Profile Building in the Field of History I

Module label	Profile Building in the Field of History I
Module code	ges186
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none">• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule• Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule• Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule
Responsible persons	<p>Eichner, Sinje (Authorized examiners)</p> <p>Sommer, Michael (Authorized examiners)</p> <p>Eckert, Alexandra (Authorized examiners)</p> <p>Schönborn, Lena (Authorized examiners)</p> <p>Sander, Ann-Christine (Authorized examiners)</p> <p>Seemann, Luise (Authorized examiners)</p> <p>Just, Lucas (Authorized examiners)</p> <p>Höfert, Almut (Authorized examiners)</p> <p>Neumann, Sarah (Authorized examiners)</p> <p>Weiss, David (Authorized examiners)</p> <p>Bley, Matthias (Authorized examiners)</p> <p>Gleba, Gudrun (Authorized examiners)</p> <p>Freist, Dagmar (Authorized examiners)</p> <p>Beckers, Christina (Authorized examiners)</p> <p>Cronshagen, Jessica (Authorized examiners)</p> <p>Marquardt, Frank (Authorized examiners)</p> <p>Raapke, Annika (Authorized examiners)</p> <p>Schilling, Ruth (Authorized examiners)</p> <p>Smith, Charlotte Colding (Authorized examiners)</p> <p>Budde, Gunilla (Authorized examiners)</p> <p>Etzemüller, Thomas (Authorized examiners)</p> <p>Meifort, Franziska (Authorized examiners)</p> <p>Witkowski, Mareike (Authorized examiners)</p> <p>Lüdeke, Tim (Authorized examiners)</p> <p>Kulbarsch, Henning (Authorized examiners)</p> <p>Scholz, Stephan (Authorized examiners)</p> <p>Müller, Bernd (Authorized examiners)</p> <p>von Reeken, Dietmar (Authorized examiners)</p> <p>Ullrich, Marion (Authorized examiners)</p> <p>Kaestner, Max-Simon (Authorized examiners)</p> <p>Döpcke, Indre (Authorized examiners)</p>

Meighörner, Wolfgang (Authorized examiners)

Steinwascher, Gerd (Authorized examiners)

Mahmens, Sven (Authorized examiners)

Otten, Alexandra (Authorized examiners)

Prerequisites				
Skills to be acquired in this module	Das Modul dient der Vertiefung fachlicher Interessen und bietet somit Möglichkeiten zur geschichtswissenschaftlichen Profilbildung.			
Module contents	je nach gewähltem Modul			
Reader's advisory				
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	halbjährlich			
Module capacity	unlimited (Je nach Auslastung der Basis- und Aufbauseminare können die Plätze für Profilbildung ggf. begrenzt sein. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig, ob das Modul als Profilbildungsmodul belegt werden kann.)			
Reference text	<p>Im Rahmen des BA-Studiums können Sie aus dem Gesamtangebot des Faches Geschichte zwei Module à 6 KP frei auswählen und diese dann als sog. „Profilbildungsmodule“ (Kennung: ges186 oder ges187) verbuchen lassen. Ein Beispiel: Sie haben zwar schon ein Aufbaumodul in der Frühen Neuzeit absolviert, finden das Themenangebot aber so spannend, dass Sie noch weiter in diese Epoche einsteigen möchte. Also belegen Sie einfach ein Basis- oder Aufbaumodul aus der Frühen Neuzeit, lassen es sich aber nicht als ges131 resp. ges132 verbuchen, sondern als Profilbildungsmodul ges186 o. ges187.</p> <p>Der tiefere Sinn dieser Module ist also, Ihnen im Rahmen des Geschichtsstudiums Gestaltungsspielräume zu eröffnen. Diese Gestaltungsspielräume sollen ein Neigungsstudium ermöglichen und frei von Notendruck sein. Deshalb schließen die Profilbildungsmodule auch nicht mit einer benoteten ‚großen Prüfungsleistung‘ wie Referat oder Hausarbeit ab, sondern mit unbenoteter ‚erfolgreicher Teilnahme‘.</p> <p>Die „erfolgreiche Teilnahme“ ist in der Prüfungsordnung relativ offen definiert; dort heißt es: „Die erfolgreiche Teilnahme umfasst die Vor- und Nachbereitung und die Mitarbeit in den Veranstaltungen des Moduls. Sie wird dokumentiert durch Protokolle, Exzerpte, Rechercheaufgaben oder vergleichbare schriftliche Aufgaben (Gesamtumfang: max. 10 Seiten) und/oder durch Impulsreferate oder andere mündliche Beiträge zur Veranstaltung (Gesamtdauer: max. 15 Minuten).“</p> <p>WICHTIG: Damit der/die Lehrende sich darauf einstellen kann, dass Sie das Modul als Profilbildungsmodul belegen und Ihre Prüfungsleistung entsprechend zuschneiden kann, teilen Sie ihm/ihr das bitte frühzeitig (d.h. zu Veranstaltungsbeginn) mit!</p> <p>Profilbildungsmodule haben insgesamt nichts mit Modulen im Professionalisierungsbereich zu tun (sie fangen nur beide mit „Prof“ an ...) und können dort auch nicht verbucht werden!</p>			
Modullevel / module level	AS (Akzentsetzung / Accentuation)			
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	je nach gewähltem Modul			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination	Type of examination		
Final exam of module		ET		
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		4		56
Seminar				
Total time of attendance for the module				56 h

latein - Subject-related knowledge of Latin

Module label	Subject-related knowledge of Latin	
Module code	latein	
Credit points	0.0 KP	
Workload	0 h	
Applicability of the module	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Basismodule • Master of Education Programme (Gymnasium) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 	
Responsible persons		
Prerequisites		
Skills to be acquired in this module		
Module contents		
Reader's advisory		
Links		
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency		
Module capacity	unlimited	
Modullevel / module level		
Modulart / typ of module		
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module		KL
Course type	Course selection	
SWS	2	
Frequency	SoSe und WiSe	
Workload attendance	28 h	

Abschlussmodul

mam - Master's Thesis Module

Module label	Master's Thesis Module	
Module code	mam	
Credit points	24.0 KP	
Workload	720 h	
Applicability of the module	• Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Abschlussmodul	
Responsible persons		
Prerequisites		
Skills to be acquired in this module		
Module contents		
Reader's advisory		
Links		
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	Semester	
Module frequency		
Module capacity	unlimited	
Modullevel / module level		
Modulart / typ of module		
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module		G
Course type	Colloquium	
SWS	2	
Frequency	SoSe und WiSe	
Workload attendance	28 h	

